

## Die Herstellung der Tiefdruckform

Wir geben die Bildvorlagen zur Reproduktion und das Manuskript für den Text zur Setzerei. Beide Abteilungen müssen nun Hand in Hand die nötigen Vorarbeiten für die Zylinderherstellung erledigen.

Vom Original wird mittels photographischer Aufnahme ein Negativ hergestellt. Haben wir jedoch bei Originalphotographien die Platten hiervon zur Verfügung, so können diese Negative zur Weiterverarbeitung verwendet werden.

Je nach der Art der folgenden Diapositivherstellung wird das Negativ seitenrichtig oder seitenverkehrt aufgenommen. Bei mehrfarbiger Wiedergabe bunter Originale erhalten wir in der Photographie durch Zerlegung des Farbbildes mittels Filtervorsatz vor das Objektiv drei Teilfarbennegative (gelbe, rote und blaue Platte). Da wir für alle Arten nur Halbtonaufnahmen benötigen, dient als photographisches Material fast nur die Bromsilber-Gelatineplatte oder der Film.

### *Vorlegung eines Musterexemplares*

Von den so möglichst in der richtigen Verkleinerung hergestellten Negativen können wir nun photographische Papierabzüge herstellen und mit Abzügen von dem inzwischen angefertigten Satz ein Musterexemplar zusammenkleben, damit es der Kunde prüft. Ein solches Musterexemplar erleichtert die Weiterarbeit, gibt dem Besteller die Möglichkeit, sich von dem Aussehen der Zusammenstellung von Bild und Text zu überzeugen und dient bei evtl. Reklamationen als Beleg. Auf jeden Fall sollte ein solches Musterexemplar bei größeren Arbeiten mit viel Schrift und Bildmaterial geliefert werden, um einwandfreie Unterlagen zu schaffen und evtl. erhebliche Verluste zu vermeiden, denn im Tiefdruck ist der ganze Zylinder unbrauchbar, wenn eine Veränderung sich erst dann ergibt, nachdem die Form in den Kupferzylinder eingätzt ist.

### *Negativ-Retusche*

Die Negativretusche hat den Zweck, dem sogenannten Reproduktionsverlust an Zeichnung, der bei jedem photographischen Prozeß eintritt, entgegenzuarbeiten, mangelhafte Originale zu verbessern und Fehler in der Aufnahme sowie in der Schicht auszugleichen. Eine freistehende Zeichnung muß mit Deckrot ausgelegt werden.